



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VI ZR 103/12

vom

6. Februar 2013

in dem Rechtsstreit

Der VI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 6. Februar 2013 durch den Vorsitzenden Richter Galke, den Richter Zoll, die Richterin Diederichsen, den Richter Stöhr und die Richterin von Pentz

beschlossen:

Das Urteil vom 15. Januar 2013 wird wegen offenbarer Unrichtigkeit gemäß § 319 Abs. 1 ZPO wie folgt berichtigt:

In Rn. 10 Zeile 23 muss es heißen:

" ... Landgericht ..."

statt

" ... Berufungsgericht ...".

Galke

Zoll

Diederichsen

Stöhr

von Pentz

Vorinstanzen:

LG Bochum, Entscheidung vom 13.04.2011 - I-3 O 491/09 -

OLG Hamm, Entscheidung vom 19.01.2012 - I-27 U 96/11 -